



Biografie

Brandt Brauer Frick Ensemble

Aus einer improvisierten Jamsession in Wiesbaden 2008 ist innerhalb weniger Jahre ein eigener musikalischer Kosmos geworden. Brandt Brauer Frick stehen für die vielleicht aufregendste Verbindung von klassischem Instrumentarium und Clubmusik. Das Verwischen von Grenzen, auch der selbst gesetzten, ist ihr Markenzeichen geworden und hat ihnen erlaubt, weltweit in den unterschiedlichsten Szenen zu agieren.

Nachdem Daniel Brandt, Jan Brauer und Paul Frick ihr Debütalbum „You Make Me Real“ zu dritt eingespielt hatten und zunächst im Clubkontext auftraten, gründeten sie 2010 das zehnköpfige „Brandt Brauer Frick Ensemble“ in der Besetzung Posaune, Tuba, Violine, Violoncello, Harfe, Klavier, Schlagzeug/Perkussion (3 Spieler) und Moog Synthesizer.

Im folgenden Jahr veröffentlichten sie in dieser Formation das Album „Mr. Machine“, dessen Erscheinen sie schließlich auf große Festivalbühnen und in klassische Konzerthäuser beförderte. Seitdem ist das Ensemble auf so unterschiedlichen Festivals wie Glastonbury, Montreux Jazz, Sonar oder Coachella Music and Arts aufgetreten und auf namhaften Bühnen wie Lincoln Center New York, Centre Pompidou Paris oder Southbank Centre London. Auch die Technoclubs dieser Welt wurden und werden weiterhin bereist.

Spätestens ab dem 2013 erschienenen dritten Album „Miami“ arbeiten Brandt Brauer Frick – ursprünglich Instrumentalgruppe – immer wieder auch mit Gesang. Nach Zusammenarbeit mit Jamie Lidell, Om'Mas Keith, Nina Kraviz, Gudrun Gut und weiteren trat das Ensemble 2014 auch mit dem WDR Rundfunkchor auf. Im selben Jahr veröffentlichten Sie ihren Beitrag für die legendäre DJ-Kicks-Reihe, in dem sie eigene und fremde Musik kunstvoll zusammen mischen.

Im Jahr 2015 spielte das Ensemble unter anderem eine Tour mit dem eigens gegründeten Chor „The Free Electric Singers“ und dem Kanadier Beaver Sheppard, der auch der Sänger des 2016 erschienenen vierten Albums „Joy“ ist, auf dem Brandt Brauer Frick neues Song-basiertes Terrain erkunden. Im Herbst des Jahres brachten sie ihre erste Oper „Gianni“ in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin zur Uraufführung, geschrieben zusammen mit dem britischen Regisseur Martin Butler. Das fünfte Album der Gruppe wird für 2018 erwartet.

2017/2018

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.